Der Nordfriedhof wurde 1901 am Rande der Dresdner Heide als Garnisonsfriedhof der Sächsischen Armee angelegt und ersteckt sich über eine Fläche von etwa 3,5 ha. Im Jahre 1930 erfolgte die Umbenennung in Standortfriedhof und ab 1946 spricht man vom Nordfriedhof. Er ging 1961 in städtischen Besitz über und wird heute vom Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden bewirtschaftet. Die Verwaltung des Nordfriedhofs erfolgt über den Heidefriedhof Dresden.

Auf dem Gelände befinden sich die Ruhestätten von bedeutenden Persönlichkeiten, wie z. B. die Familiengräber Olbricht, die Gedenkstätte Oster und auch zahlreiche Soldatengräber.

Anhand der Grabstätten lässt sich die Militärgeschichte Sachsens zu Anfang des 20. Jahrhunderts nachvollziehen, Beispiele dafür sind die Gräber der ehemaligen sächsischen Kriegsminister Carl Paul Edler von der Planitz und Hans Karl Adolf von Carlowitz.

Natürlich gibt es auf dem Nordfriedhof auch zahlreiche Grabstellen von zivilen Bürgern der Stadt Dresden.

Die ehemalige Feierhalle unmittelbar am Eingang des Friedhofs fügt sich mit ihrer klassischen Architektur harmonisch in die Landschaft des Nordfriedhofes am Rande der Dresdner Heide ein.

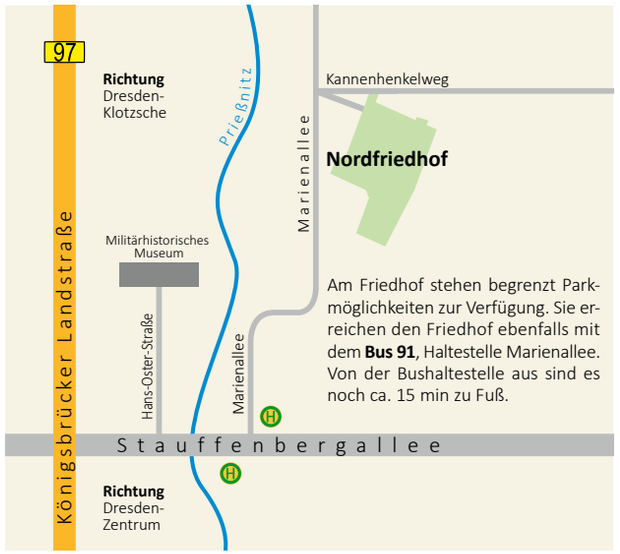
Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1 · 01099 Dresden

Die Verwaltung des Nordfriedhofs erfolgt über den Heidefriedhof Dresden.

Heidefriedhof Dresden
Moritzburger Landstraße 299 · 01129 Dresden
Telefon: 0351 8498958 · Telefax: 0351 8314976
E-Mail: heidefriedhof@bestattungen-dresden.de
www.bestattungen-dresden.de

Ausführliche Informationen zum Friedhof und den einzelnen Bestattungsformen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.



Am Friedhof stehen begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Sie erreichen den Friedhof ebenfalls mit dem **Bus 91**, Haltestelle Marienallee. Von der Bushaltestelle aus sind es noch ca. 15 min zu Fuß.

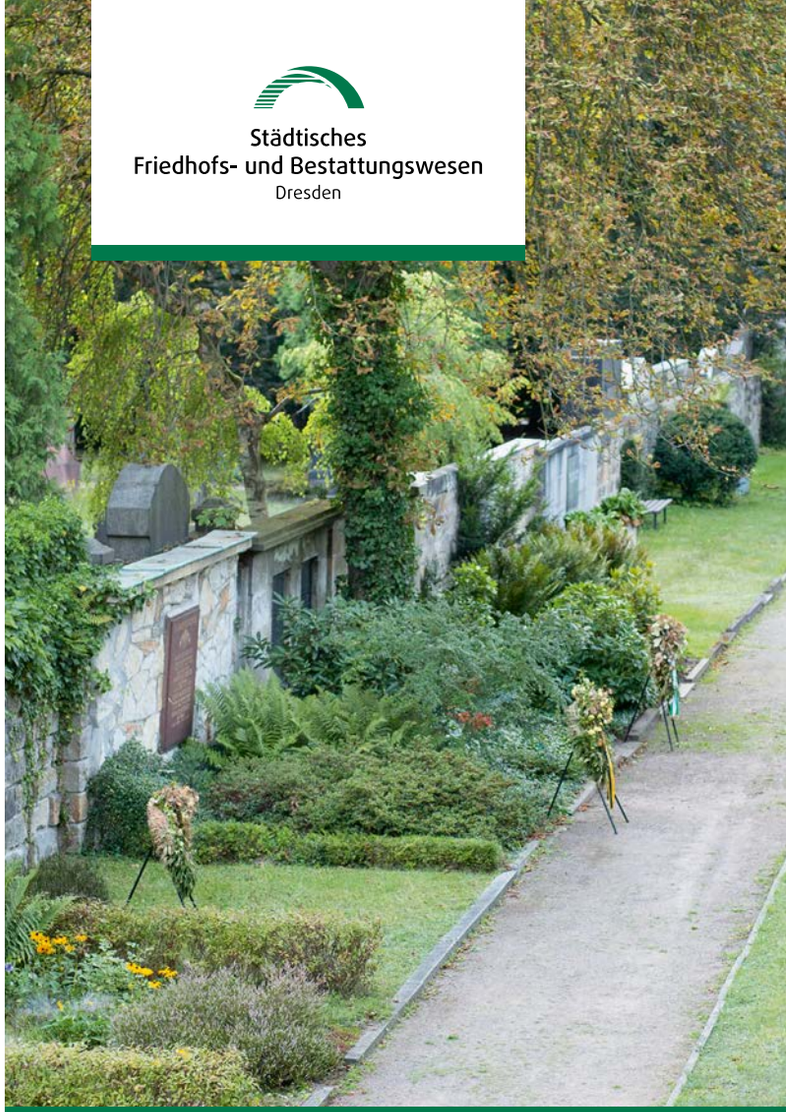
Wir beraten Sie gern.
Ausführliche Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
Telefon: (0351) 439360-0
Telefax: (0351) 439360-55
E-Mail: info@bestattungen-dresden.de
www.bestattungen-dresden.de

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden · Dresden.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden



Der Nordfriedhof

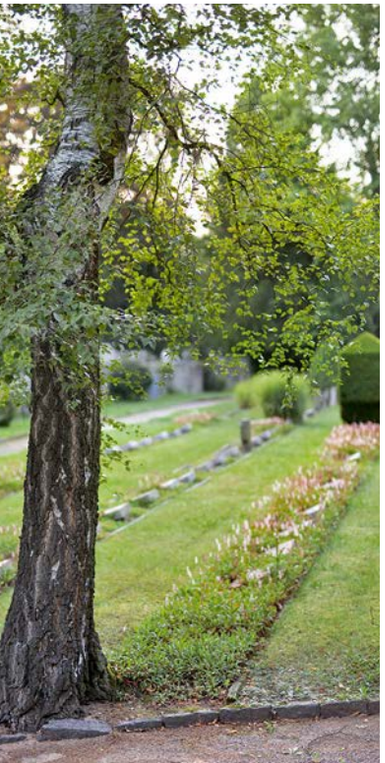
Ein Ort der Stille und des Gedenkens

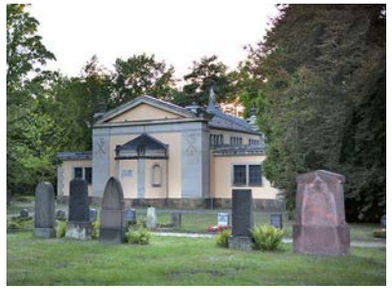
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden · Dresden.

Der Nordfriedhof

Ein Ort der Stille und des Gedenkens

Auf dem Nordfriedhof sind sowohl Erdbestattungen als auch Urnenbeisetzungen möglich.





Erdbestattungen

Die Sargbeisetzung gilt noch heute als die klassische Form der Bestattung. Auf dem Nordfriedhof gibt es für diese Form der Bestattung ausschließlich Erdwahlgraber.

Bei Wahlgräbern ist es möglich, die Lage des Grabes auf dem Friedhof zusammen mit Angehörigen auszusuchen. Zur Verfügung stehen dazu mehrere Grabfelder. Nach Ihren Wünschen kann dort unter Beachtung der Gestaltungsrichtlinien ein Grabstein aufgestellt werden.

Sie erwerben die Grabstätte für eine Nutzungsdauer von 20 Jahren entsprechend der gesetzlichen Ruhefrist. Je nach Größe der Grabstelle können in einem Wahlgrab mehrere Sarg- oder Urnenbeisetzungen erfolgen.

Eine Verlängerung der Nutzungsdauer über 20 Jahre hinaus ist problemlos möglich.

Urnenbeisetzungen

Eine Bestattungsform, die an Bedeutung gewonnen hat, ist die Urnenbeisetzung. Auf dem Nordfriedhof gibt es für diese Bestattungsart ebenfalls ausschließlich Urnenwahlgräber.

Für diese Wahlgräber gelten in der Regel die gleichen Vorgaben wie bei den Erdwahlgräbern. Auch hier beträgt die gesetzliche Ruhefrist 20 Jahre.

Urnenwahlgräber haben eine Größe von etwa 1 m^2 und können bis zu vier Urnen aufnehmen, in mehrstelligen Urnenwahlgräbern können bis zu acht Urnen beigesetzt werden.